

Fremdheit und Identität aus entwicklungspsychologischer und kulturanthropologischer Sicht

Evangelische Akademie Tutzing

16. März 2017

Prof. Dr. phil. Beate Mitzscherlich
Westfälische Hochschule Zwickau

1. „Kulturanthropologie“ Der Mensch als Species

- Migration prägt Menschheitsgeschichte
- Migration erfordert Anpassungsleistung an fremde/neue Umgebungen
- Jäger und Sammler – Gruppenbildung und soziale Hierarchien
- Prinzip Territorialität, Grenzen und Wege, Austauschbeziehungen zwischen Gruppen
- Sesshaftigkeit

2. Entwicklungspsychologie

- Frühe Unterscheidung zwischen vertraut und fremd, weitgehend sensorisch
- „Fremdeln“ als (soziale) visuelle Differenzierungsleistung
- Zusammenhang von sicherer Bindung und Exploration, Eigengruppe Familie
- Überwindung egozentrischer Perspektive als Ausdruck kognitiver Entwicklung

3. Sozialpsychologie

- Konstruktion von Identität als soziale Zugehörigkeit/ Abgrenzung
- Tajfel/Turner: „Wir und die Anderen – kollektive Identitäten= Gruppenidentitäten
- soziale Bewertungen von Eigen- und Fremdgruppe
- Soziale Kreativität/sozialer Wettbewerb/ Wechsel der Vergleichsgruppe

4. Polarisierungen

- Entlang von biologischen, geographischen, kulturellen, sozialen/sozioökonomischen Unterschieden
- Gegenüberstellung extremer Ausprägungen eines Kontinuums/Zuspitzung
- die sich gegenseitig ausschliessen
ENTWEDER-ODER

Polarisierungen

quasi-biologische (Mann-Frau, jung-alt, Rasse)

quasi geographische (Ost-West, Nord-Süd,
Metropole- Provinz)

einheimisch-fremd, Inländer-Ausländer, deutsch-
nicht-deutsch, autochton-migrantisch

Quasi religiös: christlich-islamisch

Politisch: rechts –links, Pegida-Anti-Pegida,
gewalttätig-friedfertig

Sozioökonomisch: oben-unten, arm-reich, machtlos-
mächtig, Etablierte- Außenseiter

Funktion von Polarisierung

- Reduktion von Komplexität?
- Soziale Kategorisierung (Tajfel)?
- Kollektive Identitäten (Tajfel/Turner) bzw. Befestigung/Verankerung personaler Identitäten
- Soziale Positionierung

4. Sozioökonomisch: Wachsende Ungleichheit

- Einkommensverteilung?
- Verteilung von Risiken?
- Auswirkungen (kapitalistischer) Modernisierung?
- Ent-Fremdung: Fremdwerden im eigenen Land/in eigener Organisation
- Anerkennungs/Gerechtigkeits-Problem

5. Geographie des Zorns

- Machtpolitik im geographischen Raum
- Konstruiert „Den Anderen“ als Bedrohung der eigenen Identität/Kultur
- Spatial turn: space statt place
- „Narzismus der kleinen Unterschiede“
- Rolle der Medien/Digitalisierung/WWW
- Zunehmend verzerrte Wahrnehmung

6. Sowohl als auch. Überwindung von Polarisierungen

- Wahrnehmen von Unterschieden, Anerkennung von Differenz,
- Widerstand gegen Angst, Panikmache verzernte Bilder/sachliche Information
- Anerkennung von berechtigten Gründen für Wut/Zorn
- Zur-Sprache-Bringen von Enteignungs- und Entfremdungserfahren

7. Was stiftet gesellschaftlichen Zusammenhalt?

- Social Relationship Model Theory (Fiske 1991)
- Communality sharing
- Authority ranking
- Equality
- Market Pricing

8. Gerechtigkeit?

- Verteilungsgerechtigkeit
- Chancengerechtigkeit
- Sharing Economy?
- Soziales Kapital?

9. Das christliche Abendland verteidigen..... ?

Ethik der Identitäten

- Le Mensch...

- Zygmunt Baumann: Die Angst vor dem Anderen: Ein Essay über Migration und Panikmache
- Arjun Appadurai: Die Geographie des Zorns
- Martha Nussbaum: Gerechtigkeit und das gute Leben/ Grenzen der Gerechtigkeit
- Alain Grosser: Le Mensch.... Ethik der Identitäten
- Seyla Benhabib: Die Rechte der Anderen. Ausländer, Migranten, Bürger/ Kulturelle Vielfalt und demokratische Gleichheit/ Dignity in Adversity... Human Rights in Turbulent Times

„Es geht um den Umbau der Welt zur Heimat,
ein Ort, der allen in der Kindheit scheint
und worin noch niemand war“

(Ernst Bloch „Das Prinzip Hoffnung“)